

DAKO EDV- Ingenieur- und Systemhaus GmbH liefert Unfallaufnahme- system an die Bundeswehr

Im Ergebnis einer Ausschreibung der Bundeswehr erhielt die Fa. DAKO EDV-Ingenieur- und Systemhaus GmbH 2008 den Auftrag über 100 Satz „Unfallaufnahmeausstattung“. Dieses Wortungeheuer beinhaltet ein System, mit dem die Feldjäger, also die Polizei der Bundeswehr, ein komplettes Equipment zur Aufnahme von Unfällen aller Art zur Verfügung haben. Die wichtigsten Bestandteile des Systems wurden in 5 Spezialkoffern sicher und übersichtlich untergebracht.

- Dazu gehören zum Beispiel Leitkegel, Faltsignale, Blitzlampen, Absperrbänder zur Sicherung der Unfallstelle,
- Handschuhe, Brillen, Glasbrecher, Multifunktionswerkzeuge zur schnellen und gefahrlosen Befreiung von Unfallopfern,
- Sprühkreide, Markierungspyramiden, Beutel, Siegelfolie, Bandmaße, Messrad zur Kennzeichnung und Spurensicherung sowie
- Messgeräte für Reifendruck und -profil, Alkohol- und Drogenmessgeräte, DAKO-Key mit Software zum Auslesen der Fahrzeugdaten aus dem digitalen Tachographen zur Schnellprüfung vor Ort.



Das Herzstück dieses Systems sind die Unfallaufnahme- und -auswerteprogramme DAKO-Mark und Mess incl. Symboldatenbank. Zusammen mit den 1- und 4-Meter-Messquadraten, dem Spezial-4m-Stativ für die ferngesteuerte Kamera und dem speziell konfigurierten Notebook kann jeder Unfall schnell, einfach und nachhaltig aufgenommen und ausgewertet werden.

In DAKO-Mark werden die aufgenommenen Bilder transformiert und die Objekte vermessen. Dies ist sowohl nach der Raster-, Quadrat- oder Referenzmethode, oder mittels Theodolit oder in Verbindung mit Satellit (GPS, Glonas, Gallileo) zur Grobpositionsbestimmung möglich. Mit den transformierten Einzelbildern wird durch Aneinanderreihung das Gesamtbild erzeugt.

DAKO-Mess ermöglicht durch maßstäbliche Übergabe der geometrischen Daten in das CAD-System WorldCAD-dxfEdit die Erstellung und Auswertung der Unfallzeichnung. Dabei können Mutterzeichnungen und Objekte aus der mitgelieferten Symboldatenbank (verschiedene PKW- und LKW-Typen, Verkehrszeichen, Verkehrsleitlinien, Personen, Bäume usw.) eingefügt und

bearbeitet werden. Es ist überhaupt kein Problem, in der Zeichnung einen abgerissenen Spiegel verschwinden zu lassen, oder eine Teil so zu deformieren, so wie es nach dem Unfall aussah. Der Symbolkatalog kann individuell erweitert werden. Dies war ausdrücklicher Wunsch der Bundeswehr, die Ihre Spezialfahrzeuge selbst in den Katalog aufnehmen werden. Abschließend kann mit dem Programm ein beweissicheres Protokoll mit Protokollkopf und detaillierter Unfallzeichnung in beliebigen Maßstab erstellt werden.

Die Auslieferung der Bundeswehr-Systeme erfolgte im November 2009. Nach Schulung der Nutzer werden die 100 Satz an allen Standorten im In- und Ausland zur Anwendung kommen. Das Interesse an der Unfallaufnahmeauswertung mit DAKO-Produkten ist riesengroß. Der Fachvortrag auf der Tagung „Verkehrsunfallbekämpfung“ am 15.12.2009 in Berlin erhielt von den hochrangigen Vertretern aller Bundesländer größtes Lob und führte zu ausgiebigen Diskussionen. Belieft wurde inzwischen die Polizei in Brandenburg. Mit der Polizei weiterer Bundesländer, sowie mit Österreich und der Schweiz gibt es bereits intensive Gespräche. Resultierend aus dem modularen Aufbau des Systems ist die DAKO jederzeit in der Lage, die Ausstattung sowie Schnittstellen individuell auf die Kundenwünsche anzupassen.

Da alle Komponenten des Systems, einschließlich CAD-System, ohne Fremdlizenzen erstellt wurde, kann der attraktive Preis auch über mehrere Jahre von DAKO garantiert werden. (da/ki)